

Merciless und nicht vergessen



Surprise! Ab und zu kommen vereinzelte Stimmen der Vernunft zum Vorschein (nein, nicht in deutschen Medien), wie zum Beispiel im [Guardian](#). Simon Jenkins: „The EU should forget about sanctions – they’re doing more harm than good – Far from compelling Russia to exit Ukraine, they are causing great suffering worldwide as food and energy prices soar“. Hätte uns doch jemand gewarnt!

Doch halt: Wir haben noch die [Tagesschau](#): „Im Zuge des russischen Angriffs auf die Ukraine steigen die Energiepreise. Russland rechnet deshalb in diesem Jahr mit fast 14 Milliarden Euro Mehreinnahmen. Ein Teil des Geldes soll für den Krieg ausgegeben werden.“ [Ach?!](#)

Ich habe noch ein Stimmungsbild von der [BBC](#): „I watched from afar Russia's latest merciless assault on Severodonetsk“. Na sowas. Die Stadt ist schon zur Hälfte in russischer Hand. Das ging ja schnell. Im Ruhrpott fragt man dann: Un gezz?

Ganz ruhig: Wer fragt, verunsichert die Bevölkerung. Und den Abgeordneten des Bundestags [erzählt man einfach nichts mehr](#). Demokratie wird eh überschätzt.

Ich darf übrigens zum heutigen 31. Mai auf mein [Posting vom 01.06.20](#) hinweisen: „Nicht vergeben, nicht vergessen“.

Für diejenigen, die das Thema Krieg und auch den Rest satt haben: Man kann sich auch mit [künstlichen Krabbeltieren](#), die durch Nadelöhre kriechen, beschäftigen. Oder was machen eigentlich die Chinesen? Sie [weisen dezent darauf hin](#), dass man sie wohl kaum boykottieren kann, weil sie Rohstoffe besitzen, die sonst kaum jemand hat. Die deutsche Bahn [übertrumpfen](#) sie auch. Vielleicht sollte ich täglich die chinesische Propaganda hier posten, um irgendwann [mitfliegen zu können](#).



Ich arbeite noch immer daran, mein Idealgewicht zu erreichen.